









mehr. Die Acht ist sowieso gemein. Ihr legt sie gern quer und schwärmt von der Unendlichkeit, doch ihr versperrt die Zukunft eurer Vergangenheit jeden Tag, an dem ihr wieder in euren Privatjets um die Erde kreist. Sehr wichtig scheint sie euch ja nicht zu sein. Milliardär. Ja genau. Man müsste Milliardär sein, um die nötigen Schritte allein zu setzen, aber die, die solche Möglichkeiten hätten, mieten sich lieber eine Yacht und lassen die Probleme der Menschheit in Jazzmusik untergehen. Auch Politiker hätten so eine Chance. Einer zu sein ist sicher nie einfach, aber manchmal frage ich mich schon, was das eigentlich soll. Ihr setzt Schritte, als hättet ihr selbst noch nie einen in die Natur getan. Die Klimakonferenz verschieben wir auf morgen, oh nein, da geht's nicht, dann vielleicht nächste Woche, oder auch nächstes Jahr, wen kümmert das schon? Der blaue Planet geht unter, wisst ihr das? Das Tolle daran ist ja, dass ihr da dann schon tot seid. Dann bleibt alles an den Kindern hängen. Die können gerne zusehen, wie sie die Erde retten, aber dann ist es schon zu spät. Kinder sind die einzigen, die die Natur mit ihrer ganzen Seele wahrnehmen können. Sie können sich im Dreck wälzen, ohne dass es sie stört, und sie waren die einzigen, die eine Vorahnung hatten, dass es so nicht weitergehen könnte. Sie haben darauf hingewiesen, aber Kinder wurden nie beachtet. Aus irgendeinem Grund denken Erwachsene ständig, sie seien klüger als Kinder, doch das stimmt nicht. Nein, in vielerlei Hinsicht sind Kinder sogar raffinierter. Ihr hättet auf sie hören sollen. Aber irgendwann fangt ihr an nachzudenken. War es richtig, so gelebt zu haben? – Nein. Hätte ich etwas ändern können? – Nein. Hätten wir etwas ändern können? – Ja. Ihr seid zu große Egos, das ist euer größter Fehler. Es ist klar, dass Menschen alleine nicht so funktionieren, als wenn sie sich gegenseitig ergänzen würden, aber offensichtlich habt ihr das nicht erkannt. Manchmal macht ihr euch vor, eine Gemeinde zu sein und zusammenzuhalten, aber ich denke insgeheim weiß jeder, dass das nicht stimmt. Jeder lästert über den anderen und man wechselt schnell die Straßenseite, um nicht miteinander reden zu müssen.

Ihr fragt euch bestimmt schon, warum ich euch das eigentlich erzähle. Naja, ich weiß bereits, wie die Zukunft aussehen wird und möchte nicht, dass ihr sie genau so erlebt. Ich will euch hiermit vor allem warnen die Fehler zu begehen, die ihr in der Zukunft getan habt. Ihr habt nur dieses eine Leben, diese eine Chance! Rettet den blauen Planeten, bevor es zu spät ist! Und vielleicht, wenn ihr euch zusammenreißt, erlebt ihr im Jahr 2060 eine andere Gesellschaft, eine andere Einstellung und einen anderen Planeten. Ja vielleicht, aber wer weiß das schon so genau ...

